

NOBLESSE®

YACHTS



. 3 - 12 SEPTEMBER 2027 .

ROFD ALPENTOUR & REGATTA



AUF VIER RÄDERN ZUR MONACO CLASSIC WEEK



A vertical photograph on the left side of the page shows a coastal road. A low stone wall runs along the edge of the road, separating it from the sea. A triangular warning sign with a red border and a black exclamation mark is visible on the road. The sky is clear and blue, and the sea is a deep blue.

PURE NOSTALGIE

•

Die ROFD Alpentour 2027 führt auf geschichtsträchtigen Routen über die Alpen bis an die Côte d'Azur.

Inspiziert von der traditionsreichen Rallye Monte Carlo verbindet sie landschaftliche Vielfalt mit der Geschichte europäischer Fahrkultur. Mehrere Etappen orientieren sich an legendären Wertungsprüfungen der Rallye und lassen deren Atmosphäre in zeitgemäßer Form wieder aufleben – nicht als Wettbewerb, sondern als kulturelle Reise.

Der Abschluss im Fürstentum Monaco erfolgt im Rahmen der Monaco Classic Week – einer der weltweit bedeutendsten Veranstaltungen für klassische Yachten. So entsteht eine Verbindung zwischen zwei Welten, die durch dieselbe Leidenschaft geprägt sind:

Tradition, Technik und Stil.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

(Geplanter Leistungsumfang – Stand August 2026)

Allgemeine Organisation

- Vollständige Routenplanung mit detailliertem Roadbook
- Verwaltung und Koordination der Hotel- und Restaurantbuchungen, Namensschilder, Teilnehmerlisten, Rallye-Schilder usw.
- Begleitteam für Organisation, Kommunikation und sonstige Unterstützung

Fahrzeug & Service

- Begleitfahrzeug für Unterstützung und Hilfeleistung
- Planung und Koordination von Zufahrten, Parkflächen, Behörden
- Bei Bedarf Organisation eines Sicherheitsdienstes zur Bewachung

Unterkunft & Verpflegung

- 5 Übernachtungen: 1 Nacht in Gstaad, 3 Nächte entlang der Route, 1 Nacht in Monaco
- Frühstück in allen Unterkünften
- Verpflegung entlang der Strecke (an schönen und geeigneten Stellen)
 - Vormittags Jausen- und Getränkestation
 - Nachmittags Kaffee und Kuchen
 - Mittagspausen laut Programm (meist Speisen- und Getränkebuffet)

Programm & Aktivitäten

- Ausgewählte kulturelle und gesellschaftliche Programmpunkte
- Optional:
 - Verschiedene Möglichkeiten zur Teilnahme an der Regatta an Bord einer klassischen Yacht anlässlich der Monaco Classic Week
 - Offizielle Abendveranstaltung im Yacht Club de Monaco für Teilnehmer an der Monaco Classic Week

Zusatzleistungen

- Erinnerungsgeschenk zur Tour (z. B. Tourplakette, Crew-Outfit u.m.)
- Rallye-Schild zum Anbringen am Fahrzeug
- Digitales Fotoarchiv nach der Veranstaltung
- Zusätzlich buchbar:
 - Klassiker zur Miete in Zusammenarbeit mit Emil Frey Classics
 - Rücktransportservice für Fahrzeuge durch spezialisierte Fachfirmen
 - Abstellflächen für Transportfahrzeuge in Gstaad für Teilnehmer, die ihren Klassiker per Anhänger oder Lkw zum Start bringen





CHARAKTER & KONZEPT

Format

- Mehrtägige Alpenfahrt durch mehrere Länder
- Genussvolles Fahren auf historisch und landschaftlich bekannten Routen, ohne sportliche Wertung
- Tagesetappen mit ausgewählten Stopps, kulturellen Erlebnissen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen

Historischer Bezug

- Strecken über Alpenpässe, die Europa seit Jahrhunderten als Handels-, Militär- und Kulturwege verbinden
- Mehrere Abschnitte folgen klassischen Etappen der Rallye Monte Carlo und knüpfen an deren Geschichte an.

Abschluss

- Zielort: Monaco Classic Week 2027
- Verbindung von klassischer Automobil- und maritimer Tradition
- Gesellschaftlicher Ausklang im Fürstentum Monaco als Höhepunkt der Tour

SONSTIGES

Medien & Kommunikation

- Professionelle Foto- und Videodokumentation, soziale Medien, interne Kommunikation
- Aufbereitung des Tagesrückblicks für Teilnehmer und Sponsoren
- Ansprechstelle für Presse und lokale Partner

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Anreise nach Gstaad / Abreise von Monaco
- Kraftstoff, Maut, Ersatzteile und Reparaturen
- Konsumationen an der Hotelbar
- Getränke während der Mittag- und Abendessen
- Individuelle Ausgaben für Aktivitäten sowie Speisen & Getränke außerhalb des Leistungsumfangs

STRECKENÜBERSICHT

Gstaad → Monaco | 4 Tage | 722 km

TAG 1

• Samstag, 4. September 2027 •
Gstaad (CH) → Col du Petit Saint-Bernard (FR)

ETAPPEN

Gstaad → Chamonix
Chamonix → Megève (Mittagspause)
Megève → Col du Petit Saint-Bernard (Übernachtung)

DISTANZ

ca. 283 Kilometer

FAHRTZEIT INKL. PAUSEN

ca. 8 Stunden

**ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE**

TAG 2

• Sonntag, 5. September 2027 •
Col du Petit Saint-Bernard (FR) → Briançon (FR)

ETAPPEN

Col du Petit Saint-Bernard → Bourg-Saint-Maurice
Bourg-Saint-Maurice → Val d'Isère
Val d'Isère → Lanslebourg (Mittagspause)
Lanslebourg → Susa
Susa → Briançon (Übernachtung)

DISTANZ

ca. 174 Kilometer

FAHRTZEIT INKL. PAUSEN

ca. 7 Stunden

**ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE**

TAG 3

• Montag, 6. September 2027 •
Briançon (FR) → Col du Turini (FR)

ETAPPEN

Briançon → Château Queyras
Château Queyras → Saint Paul Saloon (Mittagspause)
Saint Paul Saloon → Cime de la Bonette
Cime de la Bonette → St-Sauveur-sur-Tinée
St-Sauveur-sur-Tinée → Col du Turini (Übernachtung)

DISTANZ

ca. 232 Kilometer

FAHRTZEIT INKL. PAUSEN

ca. 8 Stunden

ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE

TAG 4

• Dienstag, 7. September 2027 •
Col du Turini (FR) → Monaco (MC)

ETAPPEN

Col de Turini → Col de la Madone
Col de la Madone → Monaco

DISTANZ

ca. 70 Kilometer
(bzw. 80 km, siehe Abkürzung)

FAHRTZEIT INKL. PAUSEN

ca. 3 Stunden

MÖGLICHE ABKÜRZUNG

Wer die Etappen über den Col de Turini und den Col de la Madone auslässt und stattdessen direkt von Saint-Sauveur-sur-Tinée nach Monaco fährt ist entweder etwas früher am Ziel oder kann sich unterwegs einfach ein wenig mehr Zeit lassen.

ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE

EINE ZEIT VOLLER ERINNERUNGEN





. 3. SEPTEMBER .

FREITAG

•

Im Laufe des Tages reisen die Teilnehmer individuell mit ihren Fahrzeugen nach Gstaad – dem Schauplatz, an dem die ROFD Alpentour 2027 offiziell ihren Anfang nimmt.

Je nach Ankunftszeit steht der Nachmittag zur freien Verfügung: Zeit, im Hotel anzukommen, die Wellnessseinrichtungen zu nutzen und sich in Ruhe auf die kommenden Tage einzustimmen.

Der Abend lädt zum offiziellen Auftakt der Tour ein. Die Organisatoren begrüßen die Teilnehmer, stellen das Konzept der Alpentour vor und geben einen ersten Überblick über den geplanten Ablauf der kommenden Etappen. Im Rahmen des Programms ist zudem Raum für kurze Ansprachen vorgesehen – ein passender Moment, in dem auch die Teilnehmer selbst zu Wort kommen können.

Ob Christian Geisdörfer, Co-Initiator der Routenidee, persönlich dabei sein kann, wird derzeit noch geprüft. Sollte dies nicht möglich sein, ist alternativ eine Videoschaltung geplant, in der er direkt Einblicke in die Entstehung der Route und die historische Bedeutung der einzelnen Alpenetappen gibt – Hintergründe, die den folgenden Tagen eine zusätzliche Tiefe verleihen.

Bei einem Buffet in lockerer Atmosphäre klingt der Abend gemütlich aus. Zwischen den Gängen bleibt ausreichend Zeit für Gespräche – die erste Gelegenheit, einander kennenzulernen, sich über die eigenen Fahrzeuge auszutauschen und einen Eindruck von der Gruppe zu gewinnen, mit der man die kommenden Tage durch die Alpen unterwegs sein wird.



. 4. SEPTEMBER .

SAMSTAG

Startpunkt

Gstaad

Endpunkt

Col du Petit Saint-Bernard

Gesamtdistanz

~ 283 km

Gesamtfahrzeit

~ 8 Stunden (inkl. Pausen)

Durchschnittsgeschwindigkeit

~ 47 km/h (ohne Pausen)

ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE

GSTAAD

Frühstück und Routenbesprechung

Nach einem gemeinsamen Frühstück treffen wir uns zu einer kurzen Routenbesprechung. Dabei gehen wir die wichtigsten Informationen zur bevorstehenden Etappe durch und stimmen uns auf den ersten gemeinsamen Fahrtag ein.

Start der ersten Etappe

Wir verlassen Gstaad und brechen in Richtung Chamonix auf. Die Strecke führt uns durch die eindrucksvolle Schweizer Bergwelt und über die Grenze nach Frankreich.

▼ GSTAAD → CHAMONIX ~ 117 km / 2h 03'

Auf unserem Weg nach Chamonix genießen wir die abwechslungsreiche Landschaft der Alpen mit ihren grünen Tälern, traditionellen Bergdörfern und imposanten Gipfeln. In Chamonix erwartet uns unser Service- und Begleitfahrzeug. Bei Getränken und kleinen Snacks können wir eine kurze Pause einlegen. Zugleich steht die Crew bei organisatorischen Fragen oder individuellen Anliegen unterstützend zur Seite.

Highlight

Erste gemeinsame Fahrt durch die Schweizer und Französischen Alpen.

Pause

~ 30 Minuten



▼ **CHAMONIX → MEGÈVE** ~ 34 km / 44'

Von Chamonix führt uns die Route weiter nach Megève. Der traditionsreiche Alpenort empfängt uns mit seinen charakteristischen Chalets und einer stilvollen Atmosphäre. Hier ist ein Mittagsbuffet vorgesehen, welches den Teilnehmern größtmögliche Flexibilität bietet. Jeder kann individuell ankommen, in Ruhe pausieren und anschließend die Weiterfahrt antreten.

Highlight Die atemberaubende Bergkulisse.
Pause ~ 1 Stunde inkl. Mittagessen



● **MEGÈVE → COL DU PETIT SAINT-BERNARD (→ SÉEZ)** ~ 131 km / 3h 13'

Nach der Mittagspause setzen wir unsere Reise über die landschaftlich reizvollen Alpenstraßen in Richtung Col du Petit-Saint-Bernard fort. Kurvenreiche Strecken und eindrucksvolle Bergpanoramen begleiten uns auf dem Weg zum historischen Alpenpass. Dort erwartet uns eine Pause mit Kaffee und süßen Kleinigkeiten. Anschließend fahren wir gemeinsam ein kleines Stück weiter zu unserer Unterkunft. Am Abend lassen wir den ersten Fahrtag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Highlight Der historische Alpenpass.
Pause ~ 30 Minuten
Ankunft ~ Später Nachmittag
Hoteloption Belvédère Relais Motos





. 5. SEPTEMBER .
SONNTAG

Startpunkt

Col du Petit Saint-Bernard

Endpunkt

Briançon

Gesamtdistanz

~ 174 km

Gesamtfahrzeit

~ 7 Stunden (inkl. Pausen)

Durchschnittsgeschwindigkeit

~ 42 km/h (ohne Pausen)

**ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE**



COL DU PETIT SAINT-BERNARD (SÉEZ)

Frühstück und Routenbesprechung

Wir starten entspannt in den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, genießen das Panorama und besprechen die bevorstehende Strecke bei frischer Bergluft.

Start der zweiten Etappe

Unsere zweite Tagesetappe beginnt. Kurve um Kurve nähern wir uns dem Süden – begleitet von grandiosen Ausblicken und der Faszination alpiner Passstraßen.

COL DU PETIT SAINT-BERNARD → BOURG-SAINT-MAURICE ~ 14 km / 21'

Vom Col du Petit Saint-Bernard führt die Straße hinab durch eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft nach Bourg-Saint-Maurice. Mit jeder Kurve verändert sich die Kulisse, während sich vor uns das weite Tarentaise-Tal öffnet.

Highlight Die panoramareiche Abfahrt in das Tarentaise-Tal.

Pause ~ 15 Minuten

BOURG-SAINT-MAURICE → VAL D'ISÈRE

~ 14 km / 17'

Von Bourg-Saint-Maurice folgen wir dem Lauf der Isère hinauf in die französischen Alpen. Vorbei an steilen Felsflanken und dem eindrucksvollen Lac du Chevril erreichen wir Val d'Isère, einen der bekanntesten und höchstgelegenen Wintersportorte Frankreichs.

Highlight Der Lac du Chevril und die Bergkulisse rund um Val d'Isère.

Pause ~ 15 Minuten

VAL D'ISÈRE → LANSLÉBOURG

~ 50 km / 1 h 11'

Die Route führt hinauf zum legendären Col de l'Iseran – mit 2.770 Metern einer der höchsten Alpenpässe Europas. Die kurvenreiche Straße bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und Täler. Oben angekommen, erwarten uns eine kleine Erfrischung – eine willkommene Gelegenheit, die besondere Hochgebirgskulisse zu genießen.

Anschließend beginnt die imposante Abfahrt über Bonneval-sur-Arc in das Maurienne-Tal. Vorbei an traditionellen Bergdörfern und einer stillen, beinahe unberührten Alpenlandschaft führt uns die Strecke weiter nach Lanslebourg.

Highlight Der Col de l'Iseran und die Abfahrt nach Bonneval-sur-Arc.

Pause ~ 15 Minuten



▼ LANSLEBOURG → SUSA, ITALIEN

~ 41 km / 1h 08'

In Lanslebourg beginnt der Anstieg zum historischen Col du Mont Cenis. Entlang des tiefblauen Lac du Mont Cenis eröffnet sich eine eindrucksvolle Hochgebirgskulisse. Am See genießen wir unsere Mittagspause. Ein Buffet mit flexiblem Zeitfenster ermöglicht es allen Teilnehmern, individuell anzukommen und die Fahrt anschließend im eigenen Tempo fortzusetzen.

Später überqueren wir den Col du Mont Cenis und die Grenze nach Italien. Die historische Passstraße führt uns hinab in die geschichtsträchtige Stadt Susa, wo uns eine Pause mit Kaffee und Kuchen erwartet.

Highlight Der tiefblaue Lac du Mont Cenis.
Pause ~ 1 Stunde inkl. Mittagessen

● SUSA → BRIANÇON, FRANKREICH

~ 55 km / 1h 09'

Von Susa aus setzen wir unsere Fahrt fort und nehmen die malerische Route über den Col de Montgenèvre zurück nach Frankreich. Die spektakuläre Abfahrt führt entlang der einstigen Handelsroute durch das obere Tarentaise-Tal. Heute ist die Passstraße regelmäßig Teil der Tour de France und Giro d'Italia. Der Col de Montgenèvre zählt zu den ältesten Alpenübergängen Europas und verbindet seit Jahrhunderten Italien mit Frankreich.

Am späten Nachmittag erreichen wir Briançon, eine der höchstgelegenen Städte Frankreichs. Umgeben von steilen Berghängen und mächtigen Festungsanlagen bietet die historische Stadt eine eindrucksvolle Kulisse für unsere Übernachtung. Am Abend lassen wir den Fahrtag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Ankunft ~ Am späten Nachmittag

Highlight Die Abfahrt des Col de Montgenèvre.

Hoteloption Hôtel Vauban in Briançon





. 6. SEPTEMBER .

MONTAG

•
Startpunkt

Briançon

•
Endpunkt

Col du Turini

•
Gesamtdistanz

~ 232 km

•
Gesamtfahrzeit

~ 8 Stunden (inkl. Pausen)

•
Durchschnittsgeschwindigkeit

~ 46 km/h (ohne Pausen)

**ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE**



BRIANÇON

Frühstück und Routenbesprechung

Nach einer erholsamen Nacht in der historischen Festungsstadt starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück und einer kurzen Routenbesprechung in den Tag. Heute erwartet uns eine der eindrucksvollsten Passstraßen der gesamten Tour.

Start der dritten Etappe

Von Briançon führt uns die Route zunächst über den landschaftlich spektakulären Col d'Izoard nach Château Queyras. Anschließend geht es über den Col de Vars zum Saint Paul Saloon bei Saint-Paul-sur-Ubaye, wo wir eine entspannte Mittagspause einlegen. Am Nachmittag erklimmen wir die Cime de la Bonette auf 2.802 Metern und fahren danach durch das Tinée-Tal weiter zum legendären Col du Turini – ein Tag voller Kontraste, Kurven und großartiger Ausblicke.

BRIANÇON → CHÂTEAU QUEYRAS

~ 36 km / 49'

Wir verlassen Briançon und fahren über den landschaftlich spektakulären Col d'Izoard. Der Pass zählt zu den großen Klassikern der Route des Grandes Alpes – steil, wild und geschichtsträchtig. Nach einem kurzen Fotostopp in der markanten Felslandschaft der „Casse Déserte“ geht es hinab ins Tal von Arvieux und weiter nach Château Queyras, das unterhalb der gleichnamigen Festung liegt.

Die Route über den Col d'Izoard gehört zu den eindrucksvollsten Alpenstrecken. Hinter Cervières beginnt der Anstieg zur legendären „Casse Déserte“, einer bizarren Felslandschaft auf rund 2.360 Metern Höhe. Die anschließende Abfahrt durch Arvieux führt in eleganten Kurven durch Lärchenwälder und alpine Landschaften – ein unvergessliches Fahrerlebnis mit zahlreichen Fotomotiven.

Highlight

Château Queyras ist eine imposante Festung aus dem 13. Jahrhundert, die auf einem Felsen über dem Tal thront.

Pause

~ 30 Minuten



▼ CHÂTEAU QUEYRAS →

SAINT PAUL SALOON ~ 55 km / 1h 10'

Von Château Queyras führt die Route weiter über den landschaftlich beeindruckenden Col de Vars. Die gut ausgebaute Straße schlängelt sich durch stille Bergwälder und alpine Höhen und eröffnet immer wieder weite Ausblicke auf die Gipfel der Südalpen. Nach der Passhöhe geht es in sanften Kurven hinab in das Ubaye-Tal.

Etwas außerhalb von Saint-Paul-sur-Ubaye erreichen wir den Saint Paul Saloon, ein einfaches und beliebtes Restaurant direkt an der Strecke. Hier legen wir eine entspannte Mittagspause ein, bevor wir unsere Fahrt am frühen Nachmittag fortsetzen.

Highlight Pass Col de Vars – ein Klassiker unter den französischen Alpenpässen.

Pause ~ 1 Stunde inkl. Mittagessen

▼ SAINT PAUL SALOON →

CIME DE LA BONETTE ~ 30 km / 40'

Die Route führt uns weiter hinauf zur Cime de la Bonette und mit zunehmender Höhe wird die Landschaft stets karger und hochalpiner. Die letzten Kilometer zählen zu den spektakulärsten Abschnitten der gesamten Etappe und bieten besonders mit historischen Fahrzeugen ein außergewöhnliches Fahrerlebnis.

Auf 2.802 Metern erreichen wir den höchsten Punkt unserer Tour. Bei einer Kaffeepause genießen wir den weiten Panoramablick über die umliegenden Täler.

Highlight Ein eindrucksvoller Rundumblick.
Pause ~ 30 Minuten

▼ CIME DE LA BONETTE →

SAINT-SAUVEUR-SUR-TINÉE ~ 54 km / 1h 01'

Nach dem höchsten Punkt der Tour beginnt eine lange und eindrucksvolle Abfahrt hinunter in das Tinée-Tal. Die Straße folgt in zahlreichen Kurven dem Verlauf der Berge – durch eine karge Hochgebirgslandschaft, vorbei an alpinen Wiesen, Lärchenwäldern und Bergdörfern.

Die Vegetation wird zunehmend mediterraner, die Temperaturen werden milder und aus der Hochgebirgslandschaft wird ein grünes, tief eingeschnittenes Tal. Schließlich erreichen wir Saint-Sauveur-sur-Tinée, von wo aus wir unsere Fahrt zum Col du Turini fortsetzen.

Highlight Die kontrastreiche Abfahrt.
Pause ~ 30 Minuten



SAINT-SAUVEUR-SUR-TINÉE → COL DU TURINI ~ 57 km / 1h 25'

Von Saint-Sauveur-sur-Tinée führt die Route über kurvenreiche Bergstraßen, durch dichte Wälder und vorbei an kleinen Ortschaften weiter zum Col du Turini. Die Strecke wird zunehmend abgeschiedener und verlangt mit ihren zahlreichen Kehren noch einmal volle Aufmerksamkeit am Steuer.

Der Col du Turini ist untrennbar mit der Geschichte der Rallye Monte Carlo und der berühmten „Nacht der langen Messer“ verbunden. Am späten Nachmittag erreichen wir den legendären Pass, beziehen unsere Unterkunft und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher alpiner Atmosphäre ausklingen.

Ankunft ~ Am späten Nachmittag

Highlight Erste Eindrücke der Rallye Monte Carlo.

Hoteloption Kleines Berghotel am Col du Turini



. 7. SEPTEMBER .

DIENSTAG

•
Startpunkt

Col du Turini

•
Endpunkt

Monaco

•
Gesamtdistanz

70 km

(siehe Alternative auf Seite 23)

•
Gesamtfahrzeit

~ 3 Stunden (inkl. Pausen)

•
Durchschnittsgeschwindigkeit

~ 38 km/h (ohne Pausen)

ZUR
GOOGLE
MAPS
ROUTE



COL DE TURINI → COL DE LA MADONE

~ 47 km / 1h 16'

Vom Col du Turini führt die Route zunächst durch dichte Wälder, enge Kehren und kleine Bergdörfer hinab in Richtung Küste. Die Landschaft öffnet sich zunehmend, die Vegetation wird mediterraner und die Luft spürbar milder. Über schmale und wenig befahrene Nebenstraßen erreichen wir schließlich den Col de la Madone – einen weiteren Klassiker der Rallye Monte Carlo.

Am Pass legen wir eine Trink- und Snackpause ein. Da sich vor Ort kein Restaurant befindet, wird eine einfache Jausenstation mit Getränken und kleinen Imbissen organisiert. Wer die zusätzliche Passfahrt auslassen möchte, kann alternativ direkt nach Monaco weiterfahren.

Highlight Der Col de la Madone verbindet Rallye-Geschichte mit landschaftlicher Poesie – leise, unspektakulär, aber voller Atmosphäre.

Pause ~ 1 Stunde

COL DE LA MADONE → MONACO

~ 23 km / 34'

Vom Col de la Madone führt die Route über kurvige Straßen und aussichtsreiche Küstenabschnitte weiter nach Monaco. Zwischen Pinienwäldern, felsigen Berg Rücken und mediterranen Ausblicken wird das Mittelmeer zunehmend zum ständigen Begleiter.

Am Nachmittag erreichen wir Monaco und beziehen unsere vorgesehene Unterkunft. Nach einer kurzen Erfrischung ist – vorbehaltlich der verfügbaren Stellflächen – eine gemeinsame Aufstellung der Fahrzeuge in Port Hercule vor dem Yacht Club de Monaco geplant.

Ankunft ~ Am Nachmittag
Highlight Nach Tagen in den Alpen erreichen wir unser Ziel – Monaco ist in Sicht.
Hotelooption Wird noch bekannt gegeben

MONACO

Optionales Abendprogramm für Teilnehmer an der Monaco Classic Week

ab 17:00 Zwangloses Kennenlernen der Yacht und Crew
ab 18:00 Offizielle Abendveranstaltung im Yacht Club de Monaco für die Teilnehmer an der Monaco Classic Week.



DIE PASSSTRASSEN
LIEGEN HINTER UNS, DAS
MEER LIEGT VOR UNS.



MONACO CLASSIC WEEK

Ihre Möglichkeiten nach der Alpentour

BASISPAKET

• ROFD Alpentour •

Der Basispreis gilt pro Fahrzeug und bis zu 2 Personen, inklusive Übernachtung im Doppelzimmer. Das Grundprogramm umfasst die gesamte Alpentour bis Monaco einschließlich der ersten Übernachtung in Monaco und des Frühstücks am Mittwochmorgen.

Hiermit endet das offizielle Programm der ROFD Alpentour. Die Rückreise erfolgt für alle Gäste und bei allen Optionen individuell.

KOSTEN

€ 4.000 für 2 Personen, pro Fahrzeug

Preisgarantie:

Der Teilnehmerpreis bleibt auf € 4.000 pro Fahrzeug begrenzt. Eventuelle Mehrkosten innerhalb des Grundprogramms werden durch Sponsoren übernommen. Bei Teilnahme von nur einer Person reduziert sich der Preis auf € 3.800 pro Fahrzeug.

OPTION 1

• Monaco Classic Week •

ZUSCHAUER-ERLEBNIS

- Teilnahme am Mittwoch, 8. September 2027
- Ausfahrt mit einem privaten Motorboot
- Start der Monaco Classic Week vom Wasser aus erleben
- Getränke an Bord

DAUER

2-3 Stunden

KOSTEN

€ 200 pro Person

Ideal für Teilnehmer, die die besondere Atmosphäre der Regatta noch erleben möchten, bevor sie die Heimreise antreten



Mit dem Frühstück am Mittwoch, 8. September 2027, enden die im Grundprogramm enthaltenen Übernachtungsleistungen. Bei Buchung einer Zusatzoption sind keine weiteren Übernachtungen inkludiert. Zusätzliche Nächte für die Optionen 1 - 3 können auf Wunsch individuell ergänzt werden.

OPTION 2

• Monaco Classic Week •

EINZELNE REGATTATAGE

- Ein kompletter Tag an Bord einer klassischen Yacht
- Aktive Teilnahme am Regattageschehen
 - Verpflegung an Bord
- Gemeinsamer Ausklang im Hafen

DAUER

1 bis 3 Tage

KOSTEN

(Rotarier-Sonderpreis)

€ 1.690 pro Person, pro Tag

Ideal für Teilnehmer, die einmal selbst Teil einer klassischen Regatta sein möchten.

**ZUM
YOUTUBE
VIDEO**

OPTION 3

• Monaco Classic Week •

PREMIUM REGATTA BUNDLE

- Verlängerung bis Sonntag
- Vier Regattatage an Bord einer klassischen Yacht
 - Aktive Teilnahme am Regattageschehen
 - Verpflegung an Bord
 - Professionelle Fotos und Videos
 - Hochwertiges Crew Outfit
- Gemeinsamer Ausklang im Hafen
- Teilnahme an allen Begleitveranstaltungen des Yacht Club de Monaco
- Vollständiges Monaco-Classic-Week-Erlebnis (siehe die nachfolgenden Seiten)

DAUER

(Rotarier-Sonderpreis)

Bis Sonntag (5 Tage)

KOSTEN

€ 6.990 pro Person

Für alle, die die Monaco Classic Week in ihrer ganzen Vielfalt erleben möchten.

**ZUM
YOUTUBE
VIDEO**



VON DER STRAßE
AUF DAS WASSER







. 8. SEPTEMBER .

MITTWOCH

•

Treffpunkt an Bord

*Bekanntmachung mit Crew und Yacht
um 10:00 Uhr*

•

Leichte Segelübungen und Training

Vorbereitungen für das Rennen

•

Erstes offizielles Segelwettrennen

um 14:00 Uhr

•

Verpflegung an Bord

Kühle Getränke und schmackhafte Häppchen

•

Offizieller Monaco Classic Week

Eröffnungscocktail

mit Champagner und Live Musik

Dresscode: Yachtsman Attire

ab 19:00 Uhr

Der Tag beginnt ganz im Stil der Riviera. Gegen 10:00 Uhr treffen wir uns im Hafen, wo Yacht und Crew Sie bereits erwarten. Es bleibt genügend Zeit, an Bord zu kommen, sich in Ruhe einzufinden und bei ein paar leichten Manövern aufs Wasser einzustimmen. Ein gelassener Start, der Sie in den Rhythmus des Meeres bringt – bevor die Spannung steigt. Um Punkt 14:00 Uhr fällt der Startschuss zur ersten Regatta der Monaco Classic Week. Ein kurzes Signal – und Sie sind mittendrin. Die Segel straffen sich, die Boote gleiten los – und plötzlich sind Sie nicht mehr Zuschauer, sondern Teil des Geschehens.

Zurück im Hafen lassen wir den Tag bei einem Glas Champagner ausklingen – aber das Beste kommt erst noch: Ab 19:00 Uhr beginnt im Yacht Club de Monaco der offizielle Opening Cocktail. Ein Abend voller Charme, Gespräche und Begegnungen unter Gleichgesinnten – mit Seglern, Sammlern und Freunden des klassischen Yachtsports. Die Einladung ist exklusiv, der Dresscode klar: Yachtsman's Outfit – ein stilvolles Zeichen der Verbundenheit mit Tradition und Meer.

Stoßen sie an auf eine erfolgreiche Regatta!



. 9. SEPTEMBER . **DONNERSTAG**

Chefs Competition

*Optionales Morgenprogramm am Quay
um 9:00 Uhr*

Treffpunkt an Bord

*Vorbereitungen und Auslaufen
um 10:00 Uhr*

Zweites offizielles Segelwettrennen

um 12:00 Uhr

Verpflegung an Bord

Kühle Getränke und schmackhafte Häppchen

Exklusive Monaco Classic Week

Crew Party

*mit Catering, Champagner und Live Musik
Dresscode: White Outfit
ab 20:00 Uhr*

Wenn Sie den Tag früh beginnen möchten, lohnt sich ein Spaziergang zur Promenade: Ab 9:00 Uhr startet dort die Chefs' Competition mit der Übergabe frischer Zutaten – ein erster Vorgeschmack auf den kulinarischen Höhepunkt des Abends. Um 10:00 Uhr treffen wir uns an der Yacht. Die Crew ist bereit, das Boot vorbereitet – jetzt heißt es: Leinen los und Kurs auf die Regattabahn.

Pünktlich zur Mittagszeit fällt der Startschuss zur zweiten offiziellen Regatta der Woche. Die Segel sind gesetzt, der Blick nach vorn gerichtet. Ob Sie ehrgeizig auf Sieg segeln oder einfach das Spiel von Wind, Wasser und Teamgeist genießen – heute zählt das Dabeisein im Takt des Meeres.

Zurück im Hafen erleben Sie die Chefs' Competition in voller Pracht: Zwischen 17:00 und 19:00 Uhr verwandelt sich die Promenade in eine Bühne für kreative Gaumenfreuden – kunstvoll angerichtet und mit Liebe zum Detail präsentiert. Und dann ist es Zeit zu feiern: Ab 20:00 Uhr beginnt die exklusive Crew-Party. Der Dresscode? Ganz in Weiß. Der perfekte Rahmen für einen Sommerabend, wie er nur in Monaco sein kann.



. 10. SEPTEMBER .

FREITAG

•

Treffpunkt an Bord

*Vorbereitungen und Auslaufen
um 10:00 Uhr*

•

Drittes offizielles Segelwettrennen

um 12:00 Uhr

•

Verpflegung an Bord

Kühle Getränke und schmackhafte Häppchen

•

Exklusive Monaco Classic Week Happy Hour

*mit Catering, Champagner und Live Musik
Dresscode: Crew Outfit
ab 18:00 Uhr*

Um 10:00 Uhr treffen wir uns an der Marina. Die Yacht wird vorbereitet, der Kurs durchgesprochen – und dann heißt es: durchatmen, konzentrieren, fokussieren. Pünktlich um 12:00 Uhr fällt der Startschuss. Die Segel stehen, der Wind zieht – jetzt zählt jede Wende, jeder Moment. Kein Land in Sicht, nur der Takt der Wellen und der Wettkampf auf dem Wasser. An Bord erwartet Sie wie immer bester Service: Häppchen und kühle Getränke sorgen dafür, dass auch zwischen den Manövern der Genuss nicht zu kurz kommt.

Im Hafen zelebrieren wir eine alte seemännische Tradition: Splice the Main Brace – der klassische Manöverschluck. Feine Spirituosen stehen bereit, und wer möchte, genießt dazu eine handgerollte Zigarre von Oliva – ein Moment mit Charakter.

Ab 18:00 Uhr beginnt die offizielle Happy Hour – exklusiv für Crews und Teilnehmende. Im Crew Outfit, mit Blick auf die glühende Riviera, klingt der Tag entspannt aus – begleitet von fesselnden Gesprächen, gemeinsamen Lachen und dem Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.



. 11. SEPTEMBER .

SAMSTAG

•

Treffpunkt an Bord

*Vorbereitungen und Auslaufen
um 10:00 Uhr*

•

Concours d'Elegance

*Eleganzparade aller Yachten auf See
um 11:00 Uhr*

•

Letztes offizielles Segelwettrennen

um 12:00 Uhr

•

Verpflegung an Bord

Kühle Getränke und schmackhafte Häppchen

•

Exklusive Monaco Classic Week Preisverleihung und Abschlussparty

*mit Catering, Champagner und Live Musik
Dresscode: Yachtsman Attire
ab 19:00 Uhr*

Der letzte Tag beginnt mit einem besonderen Höhepunkt: Ab 11:00 Uhr lädt der Concours d'élégance Concours d'élégance zum Staunen ein. Klassische Segelyachten, Motorboote und Motoryachten präsentieren sich vor dem maritimen Museum in ihrer vollen Pracht. Um 12:00 Uhr fällt dann der letzte Startschuss der Woche. Die finale Regatta beginnt – ein letztes Mal segeln die Crews um Präzision, Ehre und vielleicht auch ums Herzklopfen. Konzentration, Windgefühl, Teamgeist – noch einmal zählt jede Bewegung. Am Nachmittag stehen die klassischen Riva-Boote im Mittelpunkt und zeigen bei einer Manöverprüfung ihr Können – und beweisen, dass Stil auch in der Kurve sitzen kann.

Wenn der Tag zur Dämmerung wird, ist es Zeit für den krönenden Abschluss: Die Preisverleihung und der Closing Cocktail beginnen um 19:00 Uhr im stilvollen Ambiente des Yacht Club de Monaco – exklusiv für geladene Gäste, in feinsten Yachting-Garderobe. Diese Soirée ehrt mehr als nur sportliche Leistungen: Sie ist ein Fest der Begegnungen, der Geschichten, des stilvollen Miteinanders – ein leuchtender Schlusspunkt unter dem Himmel der Côte d'Azur.



• 12. SEPTEMBER •

SONNTAG

•

Abschied nehmen

*Optionaler Ausklang bei der Yacht
mit Crew und Croissants
um 11:00 Uhr*

•

Freie Zeiteinteilung

•

Abreise

Starten Sie den Morgen mit einem köstlichen Frühstück vor der atemberaubenden Kulisse Monacos. Flanieren Sie durch die belebten Gassen und entlang des Yachthafens, während Sie die vergangenen Tage voller Aufregung, Freundschaft und der unvergleichlichen Schönheit des Meeres Revue passieren lassen. Mit seiner einzigartigen Kombination aus Glamour und maritimer Tradition hinterlässt Monaco einen bleibenden Eindruck in unseren Herzen.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei Ihrer Heimreise, falls Sie das möchten. Wenn Sie nicht mehr selbst fahren wollen oder es eilig haben, können Sie unseren bequemen Flughafen-Shuttle nutzen. Unser erfahrenes Logistik-Team kümmert sich zeitgleich darum, dass Ihr Fahrzeug sicher verladen und von einem Fachunternehmen zu Ihnen nach Hause gebracht wird.

Es war uns eine Freude, diese unvergesslichen Erlebnisse mit Ihnen zu teilen. Unabhängig davon, wie Sie Ihre Heimreise antreten, wünschen wir Ihnen eine sichere und angenehme Rückkehr. Bis zum nächsten Mal, mögen die schönen Erinnerungen an Ihre Zeit bei uns Ihnen stets ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



YACHTS

Seestraße 39 · 9326 Horn · Schweiz

www.noblesse.yachts

info@noblesse.yachts

+41 78 226 17 10

